

**Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 15.Februar 2018****Berichte aus der WTE-Ausschusssitzung**

Ausschussvorsitzender Zweiter Bürgermeister Uekermann informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der Ausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde der Marktgemeinderat zunächst über die Besprechung bei der Regierung von Niederbayern über die Schaffung von sozialem Wohnraum auf dem ehemaligen Ferienparkgelände unterrichtet. Dabei wurde klargestellt, dass das Programm Wohnungspakt in diesem Falle in Anspruch genommen werden könnte. Auch eine Wiederaufnahme der Städtebauförderung wurde in Aussicht gestellt. Es soll versucht werden, die Förderung bestmöglichst zu koordinieren. Eine Bedarfsermittlung über die derzeitige und die zu erwartende zukünftige Wohnungssituation auf dem Gelände wurde vorgestellt. Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro gab einen Überblick über die bauliche Ist-Situation. In einer vorläufigen Analyse ist angedacht, die Häuser A – D und M – O einer bedarfsgerechten Renovierung zuzuführen. Die Häuser E – G könnten angesichts schlechter Bausubstanz abgebrochen werden. Auf dem weiteren Gelände könnten zwei bis drei Einheiten sozialer Wohnungsbau entstehen. Auch der Bau von zusätzlichen Heimplätzen über die katholische Jugendfürsorge könnte in Absprache mit dem Bezirk realisiert werden. Hinsichtlich der möglichen Gründung eines Kommunalunternehmens wird Rücksprache beim Bayerischen Gemeindetag genommen.

**Einbeziehungssatzung Kastenfeld**

Der Marktgemeinderat wurde hierzu über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen unterrichtet. Auch der damit korrespondierende Abwägungsvorschlag wurde vorgetragen. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. Für den Bereich Kastenfeld wurde die Einbeziehungssatzung als Ortsrecht beschlossen. Im Zuge der Planung wurde der Zubringerweg zum angrenzenden Fahrradweg in diesem Bereich gesichert.

**Bericht aus der Sitzung Arbeitsgruppe Schulsanierung**

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die kürzlich stattgefundene Sitzung der Arbeitsgruppe zur Grundschulsanierung. Die Förderzusage für die Grundschulsanierung bzw. den Anbau wird zum Sommer 2018 erwartet. Die Ausschreibungen für den Abriss der alten Turnhalle und den Schulanbau sollen konkretisiert werden. Die Ergebnisse des Bodengutachtens bzw. Sanierungsgutachtens für die Turnhalle müssen noch abgewartet werden, um diese bei den Ausschreibungsunterlagen einzuarbeiten. Im Weiteren diskutierte die Arbeitsgruppe auch über die Koordinierung der Arbeiten zur Sanierung des Rathauses. Die Umsetzung einzelner Sanierungsgewerke soll Zug um Zug erfolgen. Die Submission für die Elektroarbeiten im Rathaus hat bereits stattgefunden. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde über die Vergabe entschieden.

**Bestellung des neugewählten Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters**

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden davon unterrichtet, dass die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr kürzlich Herrn Christian Irlbeck zum Kommandanten gewählt haben. Zum Stellvertreter wurde Herr Konrad Feldmeier jun. bestimmt. Der Marktgemeinderat beschloss, die Wahl der beiden Kommandanten zu bestätigen. Erster Bürgermeister Stenzel wurde beauftragt, die nach den Bestimmungen des Feuerweggesetzes vorgeschriebene Bestätigung vorzunehmen. Die erforderlichen Lehrgänge sind vorhanden.

**Information und Verschiedenes**

Hierzu wurde der Marktgemeinderat zunächst im Überblick über die stattgefundene Haushaltssitzung im Schulverband Mitterfels-Haselbach unterrichtet. Die wichtigsten Ansätze im Vermögenshaushalt wurden bekanntgegeben. Hinsichtlich der Erweiterung der Freiflächen im Anschluss an die Doppeltturnhalle wurde eine Planungsskizze bekanntgegeben. Die Abhandlung der Eingriffsregelung soll im Rahmen der Auffüllungsarbeiten erfolgen. Die Möglichkeit zur Umsetzung gewässerstruktureller Maßnahmen im Bereich der Menach könnten interkommunal vorgenommen werden, nachdem mehrere Gemeinden entlang dieses Flussbaukörpers liegen. Die vorläufige

Schlüsselzuweisung für das Jahr 2018 in Höhe von 834.000,00 € wurde bekanntgegeben. Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich dabei eine Steigerung von über 20 % ergeben. Im Weiteren informierte Erster Bürgermeister Stenzel den Marktgemeinderat über den beabsichtigten Verkauf von Wertschecks zur Verbesserung der Seniorenmobilität. Dabei könnten zukünftig Senioren Wertschecks für monatlich 60 € erwerben. Damit könnten Taxifahrten und Fahrkarten im ÖPNV mit einem Zuschuss von 50 % erworben werden. Der Rückbau des Kletterturms durch die Erlebnisakademie in Kötzing soll in diesem Jahr vorgenommen werden. Des Weiteren wurde der Marktgemeinderat über die stattgefundene Informationsveranstaltung zum Thema erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit unterrichtet. Dabei hat ein Treffen mit den Vereinsvorständen sowie den beauftragten Jugendbetreuern stattgefunden. Abschließend diskutierte der Marktgemeinderat über die Schaffung von Energie-Effizienz-Netzwerken. Dabei könnten verschiedene Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Landkreisen und Kommunen sollen dabei Werkzeuge an die Hand gegeben werden, Energieeinsparpotenziale besser zu nutzen.

Nach Anerkennung der Niederschrift zur letzten öffentlichen Sitzung schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.